



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#)

Am Vormittag mäßige, später erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt einem Tagesgang: in den Morgenstunden ist die Gefahr meist mäßig und steigt dann ab dem späten Vormittag verbreitet auf erheblich an. Oberhalb 2200m ist dabei auf frische und schon etwas ältere Tribschneeanisammlungen zu achten. Diese können zum Teil immer noch bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und vor allem Kammlagen aller Expositionen. Unterhalb 2400m ist der tageszeitliche Festigkeitsverlust der Schneedecke zu beachten. Hier muss man zunehmend mit Selbstauslösungen von Nassschnee- und von Gleitschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem starken bis stürmischen Südwestwind entstanden gestern vor allem in Kammlagen neue Tribschneeanisammlungen. Neuschnee und Tribschnee vom Osterwochenende setzen und verfestigen sich der Jahreszeit entsprechend rasch. Zu beachten ist aber, dass Tribschnee häufig auf lockerem Neuschnee, vereinzelt auch auf Graupel lagert. Dadurch ist die Störanfälligkeit recht hoch. Zudem findet man oberhalb 2200m unter dünnen Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Kristallen. Auch diese Schichten kommen als Lawinengleitfläche in Frage. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke schon weitgehend durchfeuchtet. Mit der nächtlichen Ausstrahlung konnte sie sich etwas verfestigen, verliert im Tagesverlauf durch Sonneneinstrahlung und Temperaturanstieg aber wieder an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ausgehend von einem Tief über den Britischen Inseln herrscht heute Mittwoch eine kräftige Südföhnlage im Alpenraum. Dieser Föhn geht morgen Donnerstag mit einer Kaltfront zu Ende. Danach gibt der Frühling ab Freitag ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Bergwetter heute: Föhnsturm auf Graten und in Schneisen der meisten Berge Nordtirols. Dazu gibt es neben höheren Wolken zwischendurch auch recht viel Sonne. Am Hauptkamm und südlich davon sind die Wolken dichter und die Sichten stärker beeinträchtigt, es schauert etwas aus der Bewölkung, aber nur schwach.

Temperatur in 2000m: +5 Grad, Temperatur in 3000m: um -2 Grad.

Höhenwind: stürmisch aus Süd bis Südwest.

TENDENZ

Mit etwas Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair